

1406 Oktober 16 (ipso die beati Galli confessoris)

VII 15

## A. Helmern

Der Knappe Johan van Gimmessen verkauft dem Henck Detmersen,  
 Bürger zu Beckelsheim (Pekilnen), und dessen Fran Kottin für bezahlte  
 10 Mark zu Warburg <sup>(Warburg)</sup> gängiger schneidpfennige eine Rente von eine Mark  
 diese Pfennige aus seinem Viertel des zehnten to Baddirhusen. Die  
 Rente ist zu Michaelis (September 29) fällig. Der Verkäufer verspricht  
 Währschaft und behält sich den Rückkauf der Rente nach vorheriger  
 Kündigung zu Michaelis (September 29) an Martini (November 11)  
 vor, wobei ~~der Empfänger~~ der Empfänger des Rückkauffeldes eine freie  
 Weges von Beckelsheim geleit & halten soll. Johan van Gimmessen weigert  
 sich um Zeichen seines Einverständnisse weigert Bernd van der Aneboch,  
~~der~~ der Lehns Herr des zehnten.

Aufs.-Pz., 2 ark. Siegel: 1. Cabl, 2. Bernd van der Aneboch (Rest).

Rückseite: Inhaltsvermerk; Signatur (Char. J lit. bb).